

Referendariat begonnen, Lerngruppe bringt mich zum verzweifeln

Beitrag von „Despi“ vom 10. September 2017 18:12

Hallo liebe alle,

ich habe vor kurzem mein Referendariat begonnen und bin mit meiner Lerngruppe (2. Klasse) total überfordert. Ich muss diese Lerngruppe in den Fächern Deutsch und Englisch unterrichten. Die Lerngruppe kommt größtenteils aus bildungsfernen Haushalten und ist sehr heterogen. Es sind zwei Schüler vorhanden, die gut sind und sich entsprechend schnell langweilen. Ich habe einen Schüler der weder lesen noch schreiben kann, der Schüler geht in meinem Unterricht total unter, da ich versuche, die breite Masse nach vorne zu bringen. Der Großteil der Schüler kann kaum Lesen, versteht Aufgaben gar nicht und hat auch ziemlich große Defizite in der Rechtschreibung.

Der Englischunterricht ist einsprachig überhaupt nicht möglich, da sich die Schüler schnell langweilen, wenn sie etwas nicht verstehen und anfangen zu stören. Auch in Deutsch ist es schwierig zu unterrichten, da die Schüler sehr oft stören und quatschen. Der Höhepunkt war eine Stunde (Englisch) in der letzten Woche in der ich absolut gar nichts unterrichten konnte, weil die Klasse außer Kontrolle war (jeder hat herumgeschrien, keiner zugehört. Die beiden leistungsstarken Schüler taten mir sehr leid, da sie wirklich was lernen wollten, aber der Rest der Klasse eben nicht). Ich bin wirklich am verzweifeln, wenn ich da an meine Hospitationen und Lehrproben denke. 🙄 Ich bin da total auf mich alleine gestellt und musste von der 1. Stunde an sofort und ohne Unterstützung selbst unterrichten.

Wie kann ich in solch einer Lerngruppe die Fächer Deutsch und Englisch unterrichten? Wie bringe ich dem Schüler, der weder lesen noch schreiben kann entsprechendes bei, da ich keine Zeit für ihn habe, weil der Rest der Klasse mich schon überfordert?

Ergänzung: Für alle Schüler ist Deutsch die Zweitsprache und viele sprechen zu Hause kaum Deutsch.

Ich weiß wirklich nicht weiter und überlege gerade ernsthaft, ob ich das Referendariat abbreche...

Liebe Grüße
Despi